

Aus der schweizerischen Uhrenindustrie. Die Ausfuhrkredite für die schweizerische Uhrenindustrie ergaben am 31. März folgende Sachlage: Eingereicht wurden 34 574 Beitragsgesuche von 11,2 Mill. Fr. bei einer Ausfuhrziffer von 83 Mill. Fr.; 19 303 Gesuche wurden erledigt. Es wurden an Beiträgen 6,29 Mill. Fr. ausgezahlt für einen Ausfuhrwert von 39 Mill. Fr. Der staatliche Unterstützung genießende Export ging nach 52 Ländern, von denen in erster Linie Deutschland, Italien, Frankreich, Belgien, Spanien, die Tschecho-Slowakei, Argentinien und Oesterreich zu nennen sind. Die schweizerische Kammer für die Uhrenindustrie wurde beauftragt, bei den eingenössischen Behörden dringende Schritte zu unternehmen, um die Aufhebung des Verbotes zu erwirken, dem die Einfuhr goldener Uhren in Deutschland unterworfen ist. Die Bemühungen der eidgenössischen Behörden, eine Liquidation ausländischer Guthaben, vor allem die Schulden deutscher, rumänischer, jugoslawischer und polnischer Grossisten zu erwirken, führten bisher zu keinem Ergebnis.

Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

Bremer Silberwarenfabrik, A.-G., Sebaldsbrück b. Bremen. Nach dem Geschäftsbericht für 1922 betrug der Betriebsüberschuß 10536970 Mk. (604975). Bei Bemessung der Abschreibungen auf 2344711 Mk. (124063) verbleibt einschließlich Vortrag aus dem Vorjahre ein Reingewinn von 8223182 Mk. (504523), aus dem 6 % Dividende (wie im Vorjahre) auf die Vorzugsaktien, 300/0 (35 %) auf die Stammaktien verteilt, und 4 619 582 Mk. neu vorgetragen werden.

Ferd. Holick Nachf., Rudolf Bistrick, Königsberg i. Pr. Die Firma Ferd. Holick Nachf. (Otto Wegener) ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Rudolf Bistrick übergegangen. Das Geschäftslokal befindet sich Vorder Roßgarten 35/36.

Messe-Nachrichten

Leipziger Herbstmesse. Die Leipziger Herbstmesse wird vom 26. August bis 1. September stattfinden. Anmeldungen für die amtlichen Meßadreßbücher müssen bis zum 16. Juni erfolgen.

Berliner Musterschau für das Uhrmacher- und Juwelieregewerbe (E. V.). Seit einer Reihe von Jahren ist in Berlin alljährlich im August eine Musterschau für das Uhrmacher- und Juwelieregewerbe veranstaltet werden. Jetzt hat sich ein Verein „Berliner Musterschau für das Uhrmacher- und Juwelieregewerbe (E. V.)“ gebildet. Mitglied des Vereins kann jede Großhandlung und jeder Hersteller von Waren für Uhrmacher und Juweliere, und zwar sowohl der Hauptartikel, wie auch der Nebenartikel werden, sofern der Großhandel ordnungsmäßig betrieben wird. Es ergeht nunmehr an alle Interessenten die Einladung, sich dem Verein anzuschließen. Der jährliche Grundbeitrag beträgt 1 g Feingold, und ist an Herrn Franz Bauermeister, Berlin W 50, Martin-Luther-Straße 76, abzuführen. Die Entrichtung kann in Feingold, einer entsprechenden Menge legiertem Gold, oder dem Gegenwert hierfür erfolgen. Die durch den Beitrag nicht zu deckenden Ausstellungsunkosten werden auf dem Wege der Umlage, entsprechend dem beanspruchten Ausstellungsraum, erhoben. Zum Vorsitzenden des Vereins wurde Herr Redakteur Fr. A. Kames, Berlin C 2, Breitenstraße 8, gewählt, an den die Anmeldungen zur Mitgliedschaft und alle sonstigen Mitteilungen zu richten sind. Ferner wurden zu Vorstandsmitgliedern gewählt die Herren A. Filius, i. Fa. C. Filius, J. Eggli, i. Fa. Eggli & Spühler, O. Kariel, i. Fa. A. Lesser und Franz Bauermeister, sämtlich in Berlin. Die nächste Musterschau findet statt in der Zeit vom 5. bis 8. August in den Kammersälen in Berlin. Anmeldungen sind recht bald einzureichen, damit allen Wünschen in bezug auf die Ausstellung Rechnung getragen werden kann. Zur Beteiligung an der Ausstellung sind nur Mitglieder des Vereins berechtigt. Außer der Entrichtung des Beitrages haben die Mitglieder keinerlei Verpflichtungen, insbesondere sind sie nicht verpflichtet, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Falls sie sich nicht beteiligen, wird nur der Grundbeitrag, die Umlage wird nur von den Ausstellern erhoben.

Multiplikatoren

Seit 22. Mai unverändert

Gruppe I (ausgenommen Feuerzeuge)	2700	Gruppe II b	5000
Gruppe I (Feuerzeuge)	2200	„ III	5500
„ II	3300	„ IV	9800
„ II a	4200	„ V	11000

Edelmetallmarkt

Der Goldankaufpreis des Reiches beträgt seit 28. Mai 200 000 Mk. für ein 20-Mk.-Stück.

Post und Reichsbank zahlen für eine Silbermark seit 28. Mai 4000 Papiermark.

Das Goldzollaufgeld beträgt in der Zeit vom 30. Mai bis 5. Juni 991900 %.

Der Goldweltmarktpreis betrug für die Tage vom 28. bis 30. Mai 36431242 Mk.

Der Konventionspreis für Arbeitssilber beträgt für die Zeit vom 23. Mai bis 3. Juni:

1 kg 0,800 . . .	1122000 Mk.	1 kg 0,900 . . .	1290300 Mk.
1 „ 0,835 . . .	1178100 „	1 „ 0,925 . . .	1346400 „

Verarbeitungskosten 113000 Mk. je Kilogramm.

Der Fassonaufschlag für Silberwaren wurde am 18. Mai auf 6300 % erhöht; 1 Friedensmark Fasson = 7000 Mk.

Edelmetallpreise in Pforzheim. (Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.)

	Barrengold		Feinsilber		Platin	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
22. Mai	35 000	40 000	1030000	1150000	165 000	205 000
23. „	36 000	39 000	1075000	1150000	175 000	190 000
24. „	36 000	36 750	1070000	1100000	175 000	185 000
25. „	34 750	35 750	1030000	1075000	165 000	175 000
26. „	35 500	36 500	1070000	1090000	175 000	190 000
28. „	43 975	44 100	1175000	1225000	200 000	215 000

Edelmetallpreise in Berlin. (Mitgeteilt von der Firma Bischoff & Schulze in Berlin W 50, Ansbacher Straße 41.)

Datum	Zwanzigmarktstücke	Feingold pro Gramm	Barreßilber 0,900, pro Gramm Feinsilber		Platin pro Gramm
			Freiverkehr	Ämtlich	
22. Mai	261 000—268 000	36 500—37 500	1090—1112	1110—1130	170 000—180 000
23. „	240 000—260 000	35 000—38 000	1080—1112	1090—1100	170 000—190 000
24. „	250 000—260 000	35 000—36 250	1060—1070	1070—1080	170 000—180 000
25. „	245 000—255 000	35 000—35 500	1050—1065	1060—1070	170 000—180 000
26. „	—	36 000—36 500	1070—1080	—	177 000—183 000
28. „	285 000—290 000	39 000—40 000	1180—1200	1190—1210	190 000—195 000

Silberpreise in Hamburg. (Mitgeteilt von Jacob R. Rothschild, Makler an der Hamburger Metallbörse.)

Datum	Brief	Geld	Bezahlt	Datum	Brief	Geld	Bezahlt
prompt.	1125	1115		prompt.	1080	1070	
Mai . . .	1130	1120		Mai . . .	1080	1070	
Juni . . .	1137 1/2	1130		Juni . . .	1085	1075	1080 1/2
Juli . . .	1325	1315		Juli . . .	1272 1/2	1240	1240 1/2
24. Mai:				28. Mai:			
prompt.	1085	1075		prompt.	1185	1170	
Mai . . .	1085	1075		Mai . . .	1185	1170	
Juni . . .	1090	1090	1090/1085	Juni . . .	1185	1180	1200/1185
Juli . . .	1255	1245	1250	Juli . . .	1375	1365	1370/1375

Preise in 1000 Mk.

Devisenkurse in Berlin

Mittelkurse für Anzahlung in Berlin auf	Friedensparität	16. 4. 23. 4. 28. 4. 14. 5. 22. 5. 28. 5.						
		Holland .	168,74	Guld.	827 000,—	1070 000,—	1160 000,—	1830 000,—
Schweden .	112,50	Kr.	561 750,—	735 000,—	793 000,—	1210 000,—	1482 500	1645 000
London .	20,48	£	98 125,—	127 500,—	137 600,—	213 000,—	257 500	283 500
New York .	4,20	\$	21 150,—	27 500,—	29 800,—	46 000,—	57 000	62 020
Paris . . .	81,—	Fr.	141 000,—	183 000,—	202 500,—	304 500,—	370 000	407 750
Schweiz .	81,—	Fr.	384 500,—	500 000,—	541 500,—	810 000,—	1015 000	1110 000

Die nächste Nummer erscheint am 8. Juni
Schlussstag für Text . . . am 2. Juni früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 4. Juni früh 8 Uhr

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung — Ruhrhilfe für das Uhren- und Goldwarengewerbe — Gesetz über den Verkehr mit Edelmetallen, Edelsteinen und Perlen — Die Diebesfalle — Ausbildung von Frauen zu Schmuckverkäuferinnen — An die die es angeht! — Aus der Werkstatt — Sprechsaal — Innungs- und Vereinsnachrichten — Versammlungskalender — Verschiedenes — Lohnbewegung — Vom Büchertisch — Frage- und Antwortkasten — Handel und Volkswirtschaft

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale)
 Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale) — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale)

